## Übungsblatt 5

## Aufgabe A – Gleitkommazahlen

Beantworte Sie folgende Fragen:

- 1. Warum werden i.d.R. Fließkommazahlen und nicht Festkommazahlen zur Darstellung von rationalen Zahlen verwendet? Anders formuliert: Welche Vorteile bringt diese Art der Darstellung?
- 2. Für eine Fließkommazahl-Darstellung werden die gegebenen Bits in drei Abschnitte unterteilt. Wie heißen diese Abschnitte?
- 3. Welchen Vorteil bringt es wenn dem Exponenten mehr Bits zugeteilt werden bzw. welchen Vorteil bringt es wenn der Mantisse mehr Bits zugeteilt werden?
- 4. Erklären sie Unterlauf (Underflow) und Überlauf (Overflow) für Fließkommazahlen.
- 5. Nennen sie Beispiele für Festlegungen, die der IEEE 754 Standard mitbringt. Warum ist eine solche Standardisierung sinnvoll?
- 6. Was ist die betragsmäßig größte bzw. kleinste darstellbare Zahl im IEEE-754 32bit Standard? Geben sie auch die Bits an.
- 7. Berechnen sie die Gleitkommazahlen:
  - a) 18,6125
  - b) 23,42

## Aufgabe B – Gleitkommazahlen in C

Gegeben sei folgender C Code (in Moodle auch als Sourcecode).

```
1 #include <stdio.h>
2 #include <ctype.h>
  union zahl {
          float float_zahl;
          double double_zahl;
          struct {
             unsigned bitmuster1;
             unsigned bitmuster2;
          } long_format;
  };
10
  union zahl z1, z2;
11
  void dual_ausgabe(unsigned long zahl, int strich1, int strich2) {
13
14
     for (i=sizeof(long)*8-1; i>=0; i--)
```

```
printf("%ld%s", (zahl>>i) & 1, (i==strich1 || i==strich2) ? " | " : "");
16
17 }
18
  int main(void)
19
20 {
      printf("Gib Deine Gleitpunktzahl ein: ");
21
      scanf("%lf", &z1.double_zahl);
^{22}
23
     z2.float_zahl = z1.double_zahl;
24
      printf("double: ");
25
      dual_ausgabe(z1.long_format.bitmuster2, 31, 20);
26
      dual\_ausgabe(z1.long\_format.bitmuster1, -1, -1);
27
      printf("\n float: ");
28
      dual_ausgabe(z2.long_format.bitmuster1, 31, 23);
29
      printf("\n");
30
      return 0;
32
33 }
```

- 1. Kompilieren sie den obigen Code und Testen sie ihn mit den aus Aufgabenteil A umgerechneten Zahlen.
- 2. Lesen sie den code und versuchen sie den Code zunächst zu verstehen.
- 3. Erläutern sie die Umrechnung von Dezimal in die beiden Gleitkommaformate (float, double) nach IEEE 754.